

breitete er sich über ein sehr sinnreiches und zugleich einfaches Verfahren, nach welchem es allein möglich wird, äusserst dünne Durchschnittsplättchen von kleinen und harten *Caryopsen* durch Einschmelzung derselben in Sterain zu mikroskopischen Untersuchungen zu erlangen. Schliesslich gab der Herr vorsitzende Vice-Präsident Ritter v. Heufler eine umfassende Kritik über die erschienene „Flora Tirols“ von Baron Hausmann, worin er sich unter Darlegung mehrerer Combinationen sehr günstig über dieses Werk aussprach.

Literatur.

— Curtis's Botanical-Magazine enthält beschrieben und abgebildet, Jänner 1854: T. 4758 *Ceropegia Thwaitesii* Hook., *Asclepiadeae* aus Ceylon, eingeführt von Thwaites. — T. 4759. *Epidendrum Stamfordianum* Batem. Von Skinner in Guatemala und von Purdie in Santa Martha entdeckt. — T. 4760. *Dichorisanthra picta* Hort. *Commelyneae* aus Brasilien. — T. 4761. *Angraecum eburneum* Thonars. Von Forbes vor vielen Jahren eingeführt und in Madagascar und Bourbon einheimisch. — T. 4762. *Allosorus flexuosus* Kaulf. In Mexico und Peru einheimisch. — Februar. — T. 4763. *Cissus discolor* Blume. — T. 4764. *Amonium Danielli* Hook. f. *Scitamineae* im tropischen West-Africa einheimisch und von Dr. Daniell eingeführt. — T. 4765. *Cheilanthes farinosa* Kaulf. Farn von Galeotti in Oaxaca in Mexico gefunden. — T. 4766. *Warrea quadrata* Lindl. *Orchideae* aus Central-Amerika von Warszewicz eingeführt. — T. 4767. *Goldfussia glomerata* Noes. Var. *speciosa*. Die *G. glomerata* ist in Silhet einheimisch. Die Varietät wurde aus dem botanischen Garten von Mauritius eingeführt. — T. 4768. *Scolopendrium Krebsii* Kunze. Von Krebs und Gueinzus im südwestlichen Afrika gesammelt. — März. — T. 4769. *Allosorus calomelanos* Presl. Am Vorgebirge der guten Hoffnung (500 — 4000') einheimisch. — T. 4770. *Pitcairnia muscosa* Mart. In Brasilien in der Serra de Pirdada, in der Provinz Minas Geraes einheimisch. — T. 4771. *Exacum macranthum* Arnott. *Gentianeae* von Frau Walker in den Gebirgen von Ceylon, in einer Höhe von 6000' gefunden. — T. 4772. *Saccolabium denticulatum* Paxt. Soll in Khasya im östlichen Bengalen einheimisch sein. — T. 4773. *Astrocaryum rostratum* Hook. Palme, aus Brasilien eingeführt.

Mittheilungen.

— Vegetationsverhältnisse von Wien. — 30. April. (Tpr. +7°. 7. : +3°. 2.) Die Blütenknospen erscheinen an *Philadelphus coronarius*. Die ersten Blüten entfaltet an *Aesculus Hippocastanum*. Allgemeines Blühen von *Pyrus communis*. Abgeblüht *Pruunus avium*. — 1. Mai. (Tempr. +15°. 9. : +3°. 7.) Die ersten Blüten an *Lonicera Xylosteum*. — 2. Mai. (Tempr. +17°. 0. : +5°. 9.) Die Blattfläche wird sichtbar bei *Fraxinus excelsior*. Die ersten Blüten erscheinen an *Lonicera tatarica*, *Quercus pedunculata*. — 3. Mai. (Tempr. +19°. 6. : +5°. 1.) Die ersten Blüten

entfaltet an *Acer Pseudoplatanus*, *Pinus nigra*. Abgeblühet *Prunus spinosa*. — 4. Mai. (Tempr. + 21° 2. : + 8° 1.) Die Blattfläche wird sichtbar an *Paulownia imperialis*. Die Blütenknospen erscheinen an *Tilia grandifolia*. Die ersten Blüten entfaltet an *Juglans regia*. — 5. Mai (Tempr. + 21° 0: + 6° 3.) Die Blattfläche erscheint an *Robinia Pseudoacacia*. Allgemeine Belaubung von *Cornus mascula*. Die Blütenknospen erscheinen an *Tilia parvifolia*. Die ersten Blüten entfaltet an *Juniperus communis*, *Lonicera tatarica*, *Satisburia adiantifolia*. — 7. Mai. (Tempr. + 15° 4. : + 5° 2.) Die meisten seit Anfang April gesäeten einjährigen Pflanzen gehen erst auf, nachdem am 6. Mai der erste ausgiebige Regen fiel. Die neuen Nadeln von *Pinus silvestris* dringen durch die Hülle. Die Aehren von *Secale cereale hybr.* erscheinen. Die ersten Blüten entfaltet an *Quercus Cerris*. Die ersten Samen reif an *Populus alba*.

— In der Versammlung der Gesellschaft naturf. Freunde zu Berlin am 21. Februar d. J. zeigte Ehrenberg ein frisches Epheublatt, dessen Blattseiten scheinbar doppelt, dessen Stiel aber in seiner ganzen Länge einfach war, so dass die Zahl der gewöhnlichen sieben Gefässbündel nur bei dem einfachen vorhanden war. Die Spaltung der Mittelnerven veranlasste allein die Duplicität.

— Zwei neue Arten aus der Flora der Schweiz, aufgefunden von Dr. Lagger, werden in der „Flora“ Nr. 11 von Fr. Wimmer beschrieben, nämlich: *Carex Laggeri*, entdeckt auf der Grimsel, steht zunächst der *C. festiva* Dewey., welche sich aber in der Form des Blütenstandes, durch breitere und grössere Deckschuppen und flügelig gerandeten Schnabel der Frucht unterscheidet. Die zweite Art ist eine *Salix*, die ein Bastard von *S. grandifolia* und *S. glauca* zu sein scheint. Sie kommt am Rhonegletscher vor und Wimmer nannte sie vorläufig *Salix Laggeri*.

— Prof. A. Braun hat das Vorkommen des Zink im Pflanzenreiche nachgewiesen. Bekanntlich haben die Galmeihügel Rheinpreussens und des angrenzenden Belgiens eine eigenthümliche Flora, die sich besonders durch das Auftreten einer *Viola* (*V. lutea* var. *multicaulis* Koch.) auszeichnet. Durch eine chemische Untersuchung Victor Monheim's wurde nun in dieser *Viola* das Zink evident nachgewiesen und somit den bisher bekannten 18 Elementen, welche in den Bau der Pflanze eingehen, das Zink als 19. beigefügt.

I n s e r a t.

In der Hahn'schen Hof-Buchhandlung in Hannover ist so eben erschienen und bei L. W. Seidel in Wien, Graben Nr. 1122 zu haben:

INDEX PALMARUM,

Cyclantheorum, Pandanearum, Cycadearum,
quae in hortis europaeis coluntur, synonymis
gravioribus interpositis,

cura

Hermanni Wendland.

Praefatione sermone germanico addita.

gr. 8. 1854. Velinpapier geh. Preis 1 fl. CM.

Redacteur und Herausgeber Alexander Skofitz.

Verlag von L. W. Seidel. Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: [004](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mittheilungen. 175-176](#)